

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt.

Preis für die verkäuflichen Programme je 50 Pf. einschliesslich 20 Pf. Garderobegeld.

## Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.

### Einladung

zur

# FÜNFTEN PRÜFUNG

Dienstag, den 18. Februar 1902, im Institutsgebäude.

## PROGRAMM.

Präludium und Fuge für Orgel (Cmoll) von J. S. BACH Fräulein *Elisabeth Genzmer*  
aus Neustrelitz.

Concert für Violine (Fismoll) von H. W. ERNST. . . . Herr *Richard Kretzschmar*  
Allegro moderato. aus L.-Lindenau.

„Grenzen der Menschheit“, Lied für Bass mit Begleitung  
des Pianoforte von FRZ. SCHUBERT. . . . Herr *Arthur Schindler*  
aus Leipzig.

Pianoforte-Begleitung: Herr *Walter Kohlberg* aus Leipzig.

Wenn der uralte  
Heilige Vater  
Mit gelassener Hand  
Aus rollenden Wolken  
Segnende Blitze  
Über die Erde sä't,  
Küss' ich den letzten  
Saum seines Kleides,  
Kindliche Schauer  
Tret' in der Brust.

Denn mit Göttern  
Soll sich nicht messen  
Irgend ein Mensch.  
Hebt er sich aufwärts

Und berührt  
Mit dem Scheitel die Sterne,  
Nirgends haften dann  
Die unsichern Sohlen,  
Und mit ihm spielen  
Wolken und Winde.

Steht er mit festen,  
Markigen Knochen  
Auf der wohlgegründeten,  
Dauernden Erde:  
Reicht er nicht auf,  
Nur mit der Eiche  
Oder der Rebe  
Sich zu vergleichen.

Was unterscheidet  
Götter von Menschen?  
Dass viele Wellen  
Vor jenen wandeln,  
Ein ewiger Strom:  
Uns hebt die Welle,  
Verschlingt die Welle,  
Und wir versinken.

Ein kleiner Ring  
Begrenzt unser Leben,  
Und viele Geschlechter  
Reihen sich dauernd  
An ihres Daseins  
Unendliche Kette.

*W. v. Goethe.*

*Schindler unvoll*

437  
Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.